

25.5.2016 - MDR

Gauck würdigt Wirken der Kirchen

Der 100. Katholikentag ist eröffnet. Auf dem Leipziger Marktplatz findet zur Stunde die offizielle Eröffnungsfeier statt. Bundespräsident Joachim Gauck würdigte in einer Rede das Wirken der Kirchen in Deutschland. Gauck sagte, Gesellschaft und Staat seien dankbar für den selbstlosen Einsatz vieler katholischer und evangelischer Christen für das Gemeinwesen. "Sie sehen und schätzen, was in Caritas und Diakonie, aber auch weit darüber hinaus, hauptamtlich wie vor allem ehrenamtlich geleistet wird. In der Aufnahme und Hilfe für die Flüchtlinge ist das in den vergangenen Monaten wieder einmal sehr deutlich geworden", so der Bundespräsident.

"Leipzig wird besonders"

Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Thomas Sternberg, erklärte, von dem Treffen in Leipzig solle ein Zeichen der Offenheit und Toleranz ausgehen. "Leipzig wird ein besonderer Katholikentag werden", so Sternberg. Es seien Begegnungsmöglichkeiten zwischen Gläubigen, Nichtgläubigen, religiös Unberührten, Skeptikern und Atheisten geplant. Der Osten Deutschlands sei eine der am meisten säkularisierten -also kirchenfernen- Regionen Europas. Umso wichtiger sei es für die Katholiken, "werbend, freundlich und gewinnend" aufzutreten.

Mehr Einfluss für Frauen

Von der Initiative "Wir sind Kirche" hieß es, sie erwarte vom Katholikentag Impulse für innerkirchliche Reformen. "Papst Franziskus hat einen frischen Geist in die katholische Kirche gebracht, der in der Kirche in Deutschland noch zu wenig angekommen ist", so Sprecher Christian Weisner. Hier seien die Bischöfe gefragt. Sie müssten die Verantwortung, die ihnen der Papst übertragen habe, auch annehmen und nutzen. Beispielsweise sollten Frauen in der katholischen Kirche mehr Einflussmöglichkeiten bekommen bis hin zum Diakonat der Frau, das sei überfällig.

4,3 Prozent der Leipziger sind Katholiken

Katholikentage finden in der Regel alle zwei Jahre in einer anderen Stadt statt - im Wechsel mit den evangelischen Kirchentagen. Die katholische Kirche zählte Ende 2014 in Deutschland 23,9 Millionen Mitglieder, das entspricht etwa 30 Prozent der Bevölkerung. Der evangelischen Kirche gehören 22,6 Millionen Menschen an. In Leipzig sind von den rund 570.000 Einwohnern nur 4,3 Prozent katholischen Glaubens, etwa zehn Prozent der Einwohner sind evangelischen Glaubens.

<http://www.mdr.de/nachrichten/vermishtes/katholikentag-leipzig-eroeffnung-100.html>

Zuletzt geändert am 25.05.2016